**-Baldus-**

**Burghard Baldus**

Geboren am 2. April 1901 in Dieringhausen

Gestorben am (unbekannt)

**Ostern 1920**

**Burghard Baldus** schloß seine Schulzeit an der **Gummersbacher Oberrealschule** mit dem Abitur ab

**Carl Baldus**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1895**

Der Unternehmer Christian Alexander Baldus überließ seinen beiden Söhnen Hermann Baldus und **Carl Baldus** die Friedrichstaler Spinnerei.

Wenig später führte Hermann die Baldus die Friedrichstaler Spinnerei alleine.

**Christian Alexander Baldus**

Geboren im Jahre 1823

Gestorben im Jahre 1895

Gustav Baldus war ein Halbbruder von **Christian Alexander Baldus** und von Frau Wilhelmine Vedder

**Christian Alexander** Baldus war aus dem Siegerland nach Bergneustadt gezogen.

**1851**

In Bergneustadt heiratete **Christian Alexander Baldus** Frau Wilhelmine Baldus, geborene Vedder, die Tochter seines Lehrherren Peter W. Vedder.

Gleichzeitig gründete er mit nur einem Strumpfwirkerstuhl in **Hackenberg** bei Bergneustadt ein Unternehmen.

Später folgte der Umzug des Unternehmens nach **Derschlag**

Hermann Baldus war der Sohn des Gummersbacher Unternehmers **Christian Alexander Baldus**

**1866**

**Christian Alexander Baldus** siedelte sich in **Osberghausen** an, wo man eine stattliche Fabrik errichtete, das Unternehmen entwickelte sich schnell zu einem der bedeutendsten Textilfabrikationen im Oberbergischen.

**1876**

Der Unternehmer **Christian Alexander Baldus** erwirbt die Friedrichstaler Spinnerei, um dort für seine Strickerei Aggerabwärts in Osberghausen Garn herzustellen

**1887**

Das Unternehmen beschäftigte 400 – 500 Arbeiter und Angestellte

**1895**

Der Unternehmer **Christian Alexander Baldus** überließ seinen beiden Söhnen Hermann Baldus und Carl Baldus die Friedrichstaler Spinnerei.

Wenig später führte Hermann die Baldus die Friedrichstaler Spinnerei alleine.

**Emilie Baldus**

Geboren am (unbekannt) als Emilie Huland

Gestorben am (unbekannt)

**17. Juni 1867**

Marie Baldus war die Tochter der Eheleute Gustav Baldus und Frau **Emilie Baldus**, geborene Huland

**Engelbert Baldus**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**2. Januar 1919**

*Am verflossenen Sonntag fand bei Dißmann eine Weihnachtsfeier statt für die heimgekehrten Krieger des Orts und der Firma C. A. Baldus, an der auch die Angehörigen teilnahmen.*

*Lehrer Steisträßer konnte über 100 Kriegsteilnehmer im Namen der Ortsgemeinde Osberghausen begrüßen und in Aussicht stellen, daß die Familien Wilhelm Baldus und* ***Engelbert Baldus****, die bereits während des Krieges sich sozial rege betätigt und vor kurzem ihre heimgekehrten Arbeiter großzügig beschenkt hätten, auch heute den Festteilnehmern ein Angebinde überreichen würden.*

[...]

**Franz Baldus**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**18. Januar 1923**

*Gesundes Mädchen, in allen Hausarbeiten erfahren, im kleinen Haushalt bei gutem Lohn sofort gesucht.*

*Frau* ***Franz Baldus*** *–* ***Osberghausen*** *(Rheinland)*

**Gustav Baldus**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Gustav Baldus** war ein Halbbruder von Christian Alexander Baldus und von Frau Wilhelmine Vedder

**17. Juni 1867**

Marie Baldus war die Tochter der Eheleute **Gustav Baldus** und Frau Emilie Baldus, geborene Huland

**Hermann Baldus**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Hermann Baldus** war der Sohn des Gummersbacher Unternehmers Christian Alexander Baldus

**1895**

Der Unternehmer Christian Alexander Baldus überließ seinen beiden Söhnen **Hermann Baldus** und Carl Baldus die Friedrichstaler Spinnerei.

Wenig später führte **Hermann Baldus** die Friedrichstaler Spinnerei alleine.

**1914**

Im Jahr 1914 übernahm **Hermann Baldus** auch die Spinnerei von W. Wollenweber in **Becke**, in der Eugen Sondermann Spinnereidirektor war.

Nicht auszuschließen ist, dass Walter Sondermann bereits vor 1917 in Friedrichstal bei **Hermann Baldus** tätig war, wie auch sein Bruder Alfred Sondermann.

**1917**

Walter Sondermann war ab 1917 in Becke bei **Hermann Baldus** in Anstellung.

**4. März 1919**

*Bei den Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gummersbach wurden gewählt: 3 Zentrumsanhänger, 10 Deutsch-Demokraten, 3 Deutsch-Nationale, 14 Sozialdemokraten.*

*Die drei Zentrumsstadtverordneten sind die Herren* ***Hermann Baldus*** *aus* ***Vollmerhausen****, A. Brüser aus Dieringhausen und G. Erlinghagen aus Gummersbach*

*Die Wahlbeteiligung war überall geringer als bei den vorhergehenden Wahlen. Sie betrug etwas dreiviertel der am 19. und 26. abgegebenen Stimmen*

**1922**

Hermann Baldus gab seine Spinnerei in Becke auf. Vermutlich endete damit auch die Anstellung des Walter Sondermann bei Baldus, auch wenn seine Prokura erst Anfang Februar 1924 erlischt.

**1923**

Der Unternehmer **Hermann Baldus** wohnte in **Friedrichsthal**.

Baldus war Mitglied im Oberbergischen Rasensport-Verband (ORV) und erhielt als Anerkennung für seine Leistung eine Urkunde und eine Anstecknadel (weiß-grüne Schleife mit Silberkranz, mit den Buchstaben O.R.V.)

Der Industrielle **Hermann Baldus** war für die Zentrumspartei Mitglied im Stadtrat der Kreisstadt **Gummersbach**

**31. Mai 1941**

*Betriebsführer und Gefolgschaft der Firma Hermann Baldus in Friedrichsthal ehrten das Gefolgschaftsmitglied Eduard Stader aus Anlaß seiner fünfzigjährigen Betriebszugehörigkeit in einer schönen Betriebsfeier.*

*Vorauf ging eine Betriebsbesichtigung, an der Kreisleiter Jean Pieck, DAF-Kreisobmann Wirths sowie Vertreter der DAF und der Presse teilnahmen*.

[…]

*Betriebsführer* ***Hermann Baldus*** *rühmte die Treue des Jubilars, der während der fünf Jahrzehnte, die er dem Betrieb angehört, sich durch Redlichkeit und Fleiß besonders ausgezeichnet habe*.

[…]

*Im Namen der Mitarbeiter brachte Arbeitskamerad Ernst Rademacher in wohlgelungener poetischer Form die Glückwünsche nebst einem Erinnerungsgeschenk der Gefolgschaft dar*.

[…]

*Landrat Pichier sprach die Glückwünsche der Staatsregierung aus und überrichte Herrn Stader das ihm vom Führer verliehene goldene Treuedienstehrenabzeichen*.

**Otto Baldus**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**25. Dezember 1923**

*Für Wiederverkäufer!*

*Kiepenkerl-Tabake, Bielsteiner Strangtabak, kautabak der Firma Grimm u. Triepel Nordhausen*

*Reichhaltiges Lager in: Cigarren u. Cigaretten zu äußerst günstigen Preisen*

***Otto Baldus****, Tabakwaren-Großhandlung –* ***Morsbach****, Telefon 44*

**Wilhelm Baldus**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**2. Januar 1919**

*Am verflossenen Sonntag fand bei Dißmann eine Weihnachtsfeier statt für die heimgekehrten Krieger des Orts und der Firma C. A. Baldus, an der auch die Angehörigen teilnahmen.*

*Lehrer Steinsträßer konnte über 100 Kriegsteilnehmer im Namen der Ortsgemeinde Osberghausen begrüßen und in Aussicht stellen, daß die Familien* ***Wilhelm Baldus*** *und Engelbert Baldus, die bereits während des Krieges sich sozial rege betätigt und vor kurzem ihre heimgekehrten Arbeiter großzügig beschenkt hätten, auch heute den Festteilnehmern ein Angebinde überreichen würden.*

[...]

**Wilhelm Baldus**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**2. August 1919**

*Heute eröffne ich im Hause des Herrn Josef Meinerzhagen, früher „Hotel zur Krone“, eine Filiale meines Friseur-Geschäftes und halte mich bestens empfohlen.*

***Wilhelm Baldus*** *- Engelskirchen*

**Wilhelmine Baldus**

Geboren im Jahre 1829 als Wilhelmine Vedder

Gestorben im Jahre 1908

**1851**

In Bergneustadt heiratete Christian Alexander Baldus Frau **Wilhelmine Vedder**, die Tochter seines Lehrherren Peter W. Vedder.